



Zuletzt aktualisiert: 29.07.2010 um 21:06 Uhr [\(Kommentare\)](#)

## Die Blech-Brandstifter zündeten am Grieskai

Zwischen Granada, Moskau und Paris spielte "Fanfare Ciocarlia" an der Mur auf.



Foto © Privat

GRAZ. Ob auf den roten Couches im atemberaubenden Schnellfeuertakt wippend, ob losgelöst im Tanzversuch zuckend, das Publikum der "generalmusikdirektion" ließ sich von den neun Blechbläsern und den Percussionisten der rumänischen Roma-Blaskapelle "Fanfare Ciocarlia" in Brand setzen.

Die Erinnerung an den Band-Gründer Ioan Ivancea, der 2006 starb, wird nicht nur von seinen drei Söhnen Daniel (Saxophon), Oprica (Klarinette) und Laurentio (Tenorhorn) hochgehalten.

Da spielt der meisterliche Radulescu Lazar seine technisch unheimlich virtuos Trompetenhöhenflüge, da scatet Trompeter Costica Trifjan wie ein balkanischer Satchmo. Trotz ihrer Tourneen von Tokio bis New York hat sich die Band ihre Ursprünglichkeit erhalten, auch wenn sie als gesuchte Hochzeitsmusikanten auch "Siboney", den kubanischen Oldie, "drauf" haben. Hundert Minuten Ohrenlust.

### HANSJÖRG SPIES

#### Traumpartner gesucht?



Wir finden den optimalen Partner für Sie dank unseres Persönlichkeitstests.

#### Der Holzmarkt boomt!



Eine Investition in die Zukunft: 12% Erträge p.a. bei Mindestanlage ab 3.500 €!